

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden



ZG 43

Arb.Nr.VII/8/63

Erschienen am 7.10.1954

3716

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Juli 1954

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(4169)

4

Textbericht	3- 6
Übersichten	7-12

Auch im Juli 1954 wurde von den Boden- und Kommunalkreditinstituten mit 455,2 Mill.DM ein sehr günstiges Emissionsergebnis erzielt, das den durchschnittlichen Emissionserlös der Monate Januar bis Mai um mehr als das Doppelte übertraf; hinter dem Rekordergebnis des Juni blieb es allerdings um 25 vH zurück. Der Gesamtbestand an Schuldverschreibungen stellte sich Ende Juli 1954 auf 5 440 Mill.DM. Damit hat der Umlauf der von den Realkreditinstituten seit der Geldumstellung in den Verkehr gebrachten DM-Schuldverschreibungen die 5-Milliarden-Grenze bei weitem überschritten.

Von den im Juli untergebrachten Wertpapieren der Bodenkreditinstitute entfielen 315,9 Mill.DM auf Hypothekendarlehenbriefe, 136,1 Mill.DM auf Kommunalobligationen und 3,2 Mill.DM auf Schiffsdarlehenbriefe. Wie in den Vormonaten wurden die Darlehenbriefe zum größeren Teil (67 vH) von den privaten Hypothekenbanken abgesetzt, während die Kommunalobligationen von beiden Institutsgruppen wieder zu annähernd gleichen Teilen placiert wurden.

Umlauf der nach der Währungsreform begebenen Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am		Veränderung	Umlauf	
	31. Mai 1954	30. Juni 1954	in Juni 1954	am 31. Juli 1954	Veränderung im Juli 1954
Hypothekendarlehenbriefe	3 051,1	3 487,8 r	+ 436,7 r	3 803,6 a)	+ 315,9
Schiffsdarlehenbriefe	57,8	60,1	+ 2,3	63,3	+ 3,2
Kommunalobligationen	1 270,9	1 437,3 r	+ 166,5 r	1 573,4 b)	+ 136,1
Zusammen	4 379,7	4 985,2 r	+ 605,4 r	5 440,4	+ 455,2

a) Davon 0,4 Mill.DM 5 % Landesrentenbriefe.- b) Davon 11,3 Mill.DM 3,5 % und 0,1 Mill.DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 0,8 Mill.DM 5 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 54,2 Mill.DM 7,5 % Kommunalschatzanweisungen, 29,8 Mill.DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 67,7 Mill.DM 5 % und 30,6 Mill.DM 5 1/2 % Landesbodenbriefe, 9,7 Mill.DM 5 %, 0,3 Mill.DM 7 % und 0,3 Mill.DM 8 % Schuldbuchforderungen.

Von den verkauften Bankschuldverschreibungen in Höhe von 455 Mill.DM entfielen 283 Mill.DM (62 vH) auf die steuerfreien 5 1/2 %igen Emissionen und weitere 130 Mill.DM (28 vH) auf die steuerbefreiten 5 %igen Wertpapiere; auch im Juli lag somit das Schwergewicht des Absatzes bei den 5 1/2 %igen Stücken. Insgesamt

ist der Umlauf an Schuldverschreibungen dieses Zinstyps auf 1 617 Mill.DM gestiegen. Daneben wurden 40,6 Mill.DM an 7 1/2 %igen Wertpapieren untergebracht, die zu einem erheblichen Teil der Finanzierung des sog. freien Wohnungsbaues und der gewerblichen Bauten dienen; der restliche Betrag verteilt sich auf die übrigen Zinstypen.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft

- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.5.1954	30.6.1954	31.7.1954	Veränderung in Juli 1954
Emissionserlös aus Schuldverschreibungen 1)	4 379,7	4 995,2 r	5 440,4	+ 455,2
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldver- schreibungen	1 567,9	1 576,2	1 590,3	+ 14,1
gegen sonstige Sicherheiten 2)	3 439,9	3 527,6	3 582,8	+ 55,2
Zusammen	9 387,5	10 089,0 r	10 613,5	+ 524,5
Durchlaufende Mittel	1 179,7	1 260,4	1 306,1	+ 45,7
Insgesamt	10 567,2	11 349,4	11 919,6	+ 570,2

1) Nominalbetrag.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Neben den Erlösen aus dem Wertpapiergeschäft verfügten die Boden- und Kommunalkreditinstitute noch über weitere Finanzierungsmittel im Betrage von 69,3 Mill.DM, die sie sich durch Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen (14,1 Mill.DM) oder Bestellung sonstiger Sicherheiten (55,2 Mill.DM) beschafften. Unter Einbeziehung von 45,7 Mill.DM durchlaufender Gelder sind den Grundkreditanstalten im Juli 1954 insgesamt 570 Mill.DM an fremden Mitteln zugeflossen. Die Gesamtverpflichtungen aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellten sich am 31.7.1954 auf 10 614 Mill.DM. Zu diesem Betrag kommen noch 1 306 Mill.DM, für die die Institute nur treuhänderisch haften.

Die Neuausleihungen der Realkreditinstitute stellten sich im Juli (einschließlich der durchlaufenden Mittel) auf 357 Mill.DM; das ist der bisher höchste Betrag, der von den Instituten im Kalenderjahr 1954 innerhalb eines Monats unmittelbar an die Kreditnehmer weitergeleitet wurde. Der Gesamtbestand an Direktkrediten erhöhte sich damit auf 10 157 Mill.DM, davon entfallen 8 876 Mill.DM auf Darlehen mit eigenem Risiko.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar
gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1952	1953	1954		
	31. Dezember	31. Dezember	30. Juni	31. Juli	
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durchl. Mittel	
Hypotheken auf					
Wohnungsneubauten	3 095,0	4 464,2	5 096,5	5 254,6	4 813,3
Gewerblichen Grundstücken	329,9	570,0	628,9	660,9	654,5
Sonstigen Grundstücken	57,5	98,1	145,4	158,4	152,9
Landwirtschaftlichen Grundstücken	255,5	461,7	554,0	577,9	220,3
Kommaldarlehen 1)	1 080,8	1 700,9	2 013,7	2 109,1	2 108,6
darunter: Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	-	33,5	40,7	42,7	42,7
Schiffshypotheken	335,6	471,8	526,4	522,7	493,6
Landeskulturdarlehen	81,7	125,5	140,3	144,9	144,9
Sonstige langfristige Darlehen	502,6	591,5	604,2	728,1	387,9
darunter: für Wohnbauten	42,3	164,6	140,4	150,3	143,5
Zusammen	5 748,6	8 483,9	9 799,4	10 156,7	8 976,2 ⁴⁾
darunter: aus ECA - Mitteln	803,7	904,9	1 102,5	968,9	969,9
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	2 929,3	4 305,7	5 005,1	5 226,7	5 226,7
darunter aus Mitteln					
der KfW 2)	819,7	918,9	923,5	925,3	925,3
der Landw. Rentenbank 2)	113,0	134,6	141,1	146,1	146,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	1 951,0	2 700,6	3 069,4	3 108,7	2 022,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln	868,6	1 477,6	1 724,9	1 821,3	1 727,3
davon aus Mitteln					
der KfW 3)	157,8	185,8	188,3	171,2	171,2
der Landw. Rentenbank 3)	23,3	22,1	5,9	6,1	6,1
anderer Kreditinstitute	-	87,2	159,3	180,6	180,6
sonstiger Stellen	-	1 182,5	1 371,3	1 463,4	1 369,4

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.- 4) Darunter 100,0 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung..

Neben den unmittelbar an die Kreditnehmer gegebenen Darlehen wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten noch Langkredite an Geldinstitute in Höhe von 19,2 Mill.DM gewährt. Dennoch blieben die gesamten Neuausleihungen der Institute mit 376 Mill. DM auch im Juli noch beträchtlich hinter den von ihnen erzielten Emissionserlösen (455 Mill.DM) zurück.

Von den unmittelbar gewährten Darlehen wurden 39,3 Mill.DM (im Vormonat 94,3 Mill.DM) aus öffentlichen Mitteln gewährt, von denen 25,7 Mill.DM im Wohnungsbau investiert wurden. Insgesamt wurden dem Wohnungsbau im Juli von den Realkreditinstituten 170 Mill.DM zugeführt, womit das Vormonatsergebnis um 47 Mill.DM übertroffen wurde. Der Bestand an Wohnungsbauhypotheken, kommunalverbürgten Hypotheken und sonstigen Darlehen für den Wohnungsbau belief sich Ende Juli 1954 auf 5 448 Mill.DM. Innerhalb der übrigen Ausleihungen erreichten die gewährten Kommunaldarlehen 1) im Juli 1954 mit 93,4 Mill.DM den höchsten Betrag, der seit der Geldumstellung in einem Monat ausgeliehen wurde. Beträchtliche Bestandserhöhungen ergaben sich auch bei den Hypotheken auf gewerblichen und landwirtschaftlichen Grundstücken (32,0 Mill.DM bzw. 23,9 Mill.DM). Die Verminderung des Schiffshypothekenbestandes ist ausschließlich auf eine nachträglich bekannt gewordene Umbuchung eines Betrages in die Position "Sonstige langfristige Darlehen" zurückzuführen.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommalkreditinstituten

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	30. Juni 1954		31. Juli 1954	
	einschl. durchl. Mittel	ohne	einschl. durchl. Mittel	ohne
Direktkredite	9 799,4	8 658,1	10 156,7	8 976,2
Darlehen an Geldinstitute	1 046,9	927,9	1 066,1	940,5
insgesamt	10 846,3	9 586,0	11 222,8	9 916,7
davon				
Deckungsdarlehen	5 616,5	5 616,5	5 846,7	5 846,7
darunter aus Mitteln				
der KfW	1 277,4	1 277,4	1 284,2	1 284,2
der Landwirtschaftlichen Rentenbank ...	242,3	242,3	248,8	248,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	3 199,5	2 077,8	3 240,1	2 083,0
Darlehen aus sonstigen Mitteln	2 030,4	1 891,7	2 136,0	1 987,0
davon aus Mitteln				
der KfW	214,4	214,4	197,9	197,9
der Landwirtschaftlichen Rentenbank ...	53,0	53,0	52,9	52,9
anderer Kreditinstitute	204,0	204,0	223,9	223,9
sonstiger Stellen	1 558,9	1 420,2	1 661,3	1 512,3

Der Gesamtbestand an Darlehen (einschl. Treuhandkredite und Kredite an Geldinstitute) erreichte Ende Juli 11 223 Mill.DM; davon entfielen 1 066 Mill.DM auf Kredite an Sparkassen, öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und sonstige Geldinstitute.

1) Ohne kommunalverbürgte Wohnungsbauhypotheken sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Tabelle I
über das DM - Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet
I. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen 1)

- 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen ²⁾	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
Hypothekendarlehen										
31. Dez. 1952	1 456 708	10 524	66 481	41 360	94 845	385 860	176 065	56 037	225 985	399 451
31. Dez. 1953	2 463 801	19 486	117 922	120 799	140 603	577 179	327 054	90 954	367 462	692 332
31. März 1954	2 758 746	22 292	127 996	152 400	154 727	628 326	362 230	98 324	414 549	797 902
30. Juni 1954	3 487 754r	34 047	156 212	240 599r	195 688	778 261	483 303	123 015	518 652	947 977
31. Juli 1954	3 803 620	38 306	196 279	273 535	204 517	817 474b)	540 426	135 832	551 221	1 046 030
Schiffspfandbriefe										
31. Dez. 1952	32 823	10 582	4 085	-	12 706	5 460	-	-	-	-
31. Dez. 1953	53 311	13 488	6 631	-	25 345	7 847	-	-	-	-
31. März 1954	55 009	13 626	6 746	-	26 226	8 411	-	-	-	-
30. Juni 1954	60 063	15 972	7 775	-	27 818	8 468	-	-	-	-
31. Juli 1954	63 298	17 222	9 513	-	28 000	8 558	-	-	-	-
Kommunalobligationen										
31. Dez. 1952	478 034	8 052	-	26 968	13 412	184 939	45 792	4 695	61 758	132 398
31. Dez. 1953	935 816	11 071	11 260	51 086	46 842	373 982	141 956	12 684	107 299	179 636
31. März 1954	1 148 364	13 086	16 814	63 014	57 424	486 302	150 731	27 816	118 451	204 646
30. Juni 1954	1 437 345r	13 227	40 370	91 204r	76 299	570 495	193 018	37 879	150 712	264 141
31. Juli 1954	1 573 440	21 527	48 884	110 912 a)	86 534	589 251c)	206 663d)	49 129	165 234	295 302e)
Schuldverschreibungen zus.										
31. Dez. 1952	1 967 565	29 258	70 566	68 348	120 963	576 249	221 857	60 732	287 743	531 846
31. Dez. 1953	3 442 928	44 045	135 813	171 885	212 790	959 008	469 010	103 647	474 761	871 968
31. März 1954	3 962 119	49 004	151 556	215 414	238 377	1 133 119	512 961	126 140	533 000	1 062 548
30. Juni 1954	4 985 162r	63 246	204 357	331 803r	299 805	1 357 254	686 321	160 894	669 364	1 212 118
31. Juli 1954	5 440 358	77 055	254 681	384 447	319 051	1 415 283	747 089	184 961	716 455	1 341 336

B. gegliedert nach Zinssätzen

Bezeichnung der Schuldverschreibungen	Stand am 31. 7. 1954							
	insgesamt	davon						
		unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	7 %	7 1/2 %	8 %
Hypothekendarlehen	3 803 620	-	2 573 526	994 684	-	10 663	211 707	13 040
Schiffspfandbriefe	63 298	1 000	13 200	22 598	26 500	-	-	-
Kommunalobligationen	1 573 440	11 523	768 496	599 401	9 399	300	180 074	4 247
Schuldverschreibungen zus.	5 440 358	12 523	3 355 200	1 616 683	35 899	10 963	391 781	17 287

C. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1952	1953		1954	
	31. Dezember	31. Juli	31. Dezember	30. Juni	31. Juli
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	927 067	1 250 980	1 645 611	2 342 312r	2 553 185
Kommunalobligationen	65 542	155 766	157 632	402 576r	486 592
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	529 642	650 215	808 186	1 145 442r	1 250 433
Kommunalobligationen	412 491	532 555	738 185	1 034 767r	1 106 848
Schiffspfandbriefbanken:					
Schiffspfandbriefe	32 823	47 370	53 311	60 063	63 298
Zusammen	1 967 565	2 636 886	3 442 927	4 985 162r	5 440 358

1) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 2) Ab Januar 1954 einschl. des West-Berliner Geschäfts der Deutschen Hypothekenbank.- a) Davon 1,7 Mill. DM 5 % Bodenkulturschuldverschreibungen.- b) Davon 0,4 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe.- c) Davon 11,3 Mill. DM 3,5 % und 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank Schuldverschreibungen, sowie 54,2 Mill. DM 7,5 % Komm. Schatzanweisungen.- d) Davon 29,8 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe.- e) Davon 67,7 Mill. DM 5 % und 30,6 Mill. DM 5 1/2 % Landesbodenbriefe, 9,7 Mill. DM 5 %, 0,3 Mill. DM 7 % und 0,3 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen.

II. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen										
KfW										
31. 3. 1954	1 131,9	120,6	99,4	106,7	128,3	299,1	69,0	13,8	104,8	199,2
30. 6. 1954	1 136,0	121,0	90,7	108,0	125,5	307,8	70,5	14,0	107,1	191,4
31. 7. 1954	1 134,3	122,5	90,3	103,1	123,2	310,0	71,5	14,1	107,8	192,1
Landw. Rentenbank										
31. 3. 1954	214,6	14,9	2,1	63,1	0,5	37,3	16,5	5,5	24,2	50,6
30. 6. 1954	214,4	15,2	2,0	63,0	0,4	36,9	17,6	5,6	24,5	49,2
31. 7. 1954	218,6	15,2	2,0	65,3	0,5	36,1	18,2	5,8	25,8	49,8
Andere Kreditinstitute										
31. 3. 1954	103,2	0,7	5,8	3,0	2,6	46,4	8,4	0,4	12,2	23,7
30. 6. 1954	106,6	0,8	6,2	4,1	2,7	52,3	5,1	0,4	11,9	23,1
31. 7. 1954	107,1	0,8	6,3	4,5	2,7	52,3	5,1	0,4	11,9	23,1
Sonstige Stellen										
31. 3. 1954	99,7	0,4	12,4	5,2	11,3	51,1	3,6	-	-	15,8
30. 6. 1954	119,3	0,9	16,9	5,9	11,7	52,7	9,1	-	-	22,0
31. 7. 1954	130,2	1,8	18,5	6,0	12,6	59,3	9,7	-	-	22,3
Zusammen										
31. 3. 1954	1 549,3	136,6	119,6	177,9	142,6	433,9	98,3	19,7	141,2	279,4
30. 6. 1954	1 576,2	138,0	115,7	181,1	140,3	449,7	102,2	20,0	143,5	285,7
31. 7. 1954	1 590,3	140,3	117,1	179,0	139,0	457,4	104,4	20,3	145,5	287,3
b) gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾										
KfW										
31. 3. 1954	340,2	-	42,6	20,2	25,1	26,5	211,4	0,4	6,9	7,0
30. 6. 1954	340,4	-	44,9	22,9	24,8	26,8	208,3	0,4	6,4	5,9
31. 7. 1954	347,5	-	44,5	23,8	24,8	27,3	214,6	0,4	6,5	5,7
Landw. Rentenbank										
31. 3. 1954	6,2	0,8	0,4	2,2	0,1	0,8	0,5	-	0,3	1,1
30. 6. 1954	6,5	0,9	0,4	1,9	0,1	1,4	0,5	-	0,3	1,0
31. 7. 1954	6,9	0,9	0,4	1,9	0,1	1,7	0,5	-	0,3	1,0
Andere Kreditinstitute										
31. 3. 1954	304,2	0,1	86,2	22,0	75,3	22,1	28,9	-	23,1	46,6
30. 6. 1954	320,8	0,1	91,6	23,0	79,2	22,0	31,6	-	23,1	50,1
31. 7. 1954	342,1	0,1	95,0	31,3	86,3	22,1	32,2	-	23,1	52,0
Sonstige Stellen										
31. 3. 1954	2 674,5	22,2	40,2	194,1	83,8	157,7	498,9	-	1 066,9	610,7
30. 6. 1954	2 659,8	22,4	40,9	256,3	87,4	179,0	517,7	-	1 114,9	641,2
31. 7. 1954	2 686,4	22,8	40,8	265,7	87,6	181,3	501,9	-	1 124,2	662,0
Zusammen										
31. 3. 1954	3 325,1	23,1	169,4	238,5	184,3	207,1	739,7	0,4	1 097,1	665,4
30. 6. 1954	3 527,6	23,4	177,8	304,0	191,5	229,2	758,1	0,4	1 144,7	698,3
31. 7. 1954	3 582,8	23,8	180,7	322,5	198,8	232,4	749,2	0,4	1 154,2	720,8
Außerdem: Durchlaufende Mittel										
31. 3. 1954	1 121,8	110,1	41,9	168,4	82,9	518,9	76,1	1,9	43,9	77,8
30. 6. 1954	1 260,4	148,5	44,6	176,6	91,6	554,6	80,6	2,1	52,8	108,9
31. 7. 1954	1 306,1	153,7	48,6	182,8	94,9	569,3	83,8	2,2	54,1	116,7

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	außerdem		
	Wohn- ungs- neubau- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Sonstigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1950												
31. 12.	1 405,9	182,4	38,2	94,7	348,8	147,4	46,4	-	2 263,8	292,4		319,7
1951												
31. 12.	2 527,5	242,7	50,8	170,0	672,5	284,0	70,2	309,4	4 327,0	365,4		164,0
1952												
31. 3.	2 775,0	255,0	51,2	188,8	743,3	289,1	71,7	337,3	4 711,5	381,0		180,2
30. 6.	3 076,9	271,0	56,2	207,4	814,9	298,5	73,9	374,8	5 173,6	408,5		203,8
30. 9.	3 540,6	284,5	61,0	238,0	946,0	305,2	75,6	408,5	5 869,4	421,6		220,8
31. 12.	4 081,9	329,9	68,1	258,1	1 087,8	335,6	81,7	518,0	6 761,1	442,6		235,9
31. 12.	3 095,0	329,9	67,5	255,5	1 080,8	335,6	81,7	502,6	5 748,6	417,5		58,3
1953												
31. 1.	3 168,7	338,2	69,6	309,5	1 120,5	340,6	83,4	481,4	5 911,9	422,8		57,8
28. 2.	3 248,3	365,1	74,1	312,0	1 125,3	347,1	83,6	486,8	6 344,3	429,7		57,7
31. 3.	3 324,3	387,3	77,2	322,3	1 141,4	350,6	84,5	487,4	6 175,0	435,3		57,8
30. 4.	3 405,3	414,3	77,1	335,2	1 192,5	385,5	89,9	498,6	6 353,4	435,2		61,8
31. 5.	3 497,4	431,4	79,3	347,8	1 248,4	398,6	88,0	498,7	6 589,6	439,0		76,2
30. 6.	3 611,3	445,6	81,6	361,9	1 323,3	395,1	89,8	504,5	6 813,0	442,5		342,3
31. 7.	3 750,6	459,0	85,2	377,4	1 389,0	399,9	91,1	503,7	7 055,8	447,7		365,0
31. 8.	3 896,4	480,5	88,0	395,6	1 459,0	414,7	91,8	509,4	7 335,5	460,6		373,6
30. 9.	4 029,5	507,8	89,7	409,8	1 512,2	432,1	92,9	525,5	7 599,3	467,6		377,7
31. 10.	4 192,5	525,3	91,7	428,0	1 562,3	435,7	93,9	536,0	7 865,4	469,0		367,2
30. 11.	4 349,5	540,9	92,4	451,7	1 600,6	448,3	95,7	539,3	8 118,8	477,0		379,2
31. 12.	4 464,2	570,0	95,1	461,7	1 700,9	471,8	125,5	591,5	8 483,9	491,9	286,3	110,7
1954												
31. 1.	4 559,5	574,0	97,7	476,7	1 735,9	487,5	129,7	603,6	8 664,3	498,2	350,6	104,5
28. 2.	4 655,0	581,0	100,1	493,9	1 775,4	502,1	139,2	630,1	8 875,9	508,6	365,0	109,2
31. 3.	4 757,4	603,2	109,6	503,0	1 853,0	524,1	137,2	633,7	9 121,2	507,6	370,2	109,7
30. 4.	4 852,8	614,0	115,3	520,4	1 922,4	529,3	138,9	641,2	9 333,2	502,0	385,5	111,0
31. 5.	4 983,0	634,0	120,1	533,7	1 960,2	525,8	139,2	668,8	9 566,0	505,6	386,1	109,9
30. 6.	5 096,5	628,9	145,4	554,3	2 013,7	526,4	140,3	694,2	9 799,4	532,8	401,2	112,9
31. 7.	5 254,6	680,9	158,4	577,9	2 109,1	522,7	144,9	728,1	10 156,7	521,3	424,8	120,0

1) Nach Ausschaltung von Verwaltungskrediten, d.h. Krediten für fremde Rechnung und in fremden Namen, die in den Darlehen aus durchlaufenden Mitteln enthalten waren.- a) Die starke Steigerung ist auf die Einbeziehung der Landwirtschaftlichen Rentenbank zurückzuführen.

noch: III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	außerdem			
	Wohn- nungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute	
										an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute		
30. Juni 1954													
Deckungsdarlehen	2 501,3	376,8	96,7	147,8	1 380,5	351,2	132,2	18,8	5 005,1	324,5	280,1	26,7	
darunter: aus Mitteln													
der KfW 1)	281,6	27,5	0,1	28,3	321,9	243,1	8,6	12,8	923,5	182,9	146,1	24,9	
der Landw. Rentenbank 1)	0,7	3,2	-	52,8	18,8	-	61,3	4,1	141,1	68,4	32,7	0,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln													
der öffentl. Hand	1 684,6	25,8	4,1	48,4	142,3	18,0	3,4	88,8	2 015,5	41,6	5,8	15,4	
der KfW 2)	23,5	85,0	0,4	-	29,3	1,6	-	48,6	189,3	14,1	6,7	5,3	
der Landw. Rentenbank 2)	0,8	-	-	3,6	0,1	-	0,6	0,8	5,9	1,5	31,1	14,5	
anderer Kreditinstitute	12,9	64,2	0,0	4,9	22,2	47,5	-	7,4	159,3	39,9	4,6	0,2	
sonstiger Stellen 3)	450,6	72,9	38,4	9,2	437,6	79,1	4,1	191,9	1 283,9	65,2	44,8	26,3	
zusammen	4 673,8	624,7	139,8	213,9	2 912,0	497,4	140,3	356,1	8 658,1	486,4	353,1	88,4	
darunter:													
aus ECA- bzw. MSA-Mitteln	253,3	112,5	5,3	52,3	456,6	148,0	53,7	20,9	1 102,5	173,4	2,6	32,1	
Dazu:													
Darlehen aus durchlfd. Mitteln	422,7	4,2	5,5	340,1	1,7	29,0	-	336,1	1 141,9	46,4	46,1	24,0	
darunter:													
aus öffentl. Mitteln	391,4	4,2	5,5	309,1	1,0	27,5	-	315,1	1 054,0	46,7	7,4	13,5	
Darlehen insgesamt	5 096,5	628,9	145,4	554,0	2 913,7	526,4	140,3	694,2	9 799,4	532,8	401,2	112,9	
31. Juli 1954													
Deckungsdarlehen	2 804,3	389,0	106,9	152,3	1 464,2	355,1	136,3	18,5	5 226,7	315,4	277,5	27,0	
darunter: aus Mitteln													
der KfW 1)	284,5	28,1	0,0	28,5	318,8	244,1	9,3	12,0	925,3	180,9	152,7	25,2	
der Landw. Rentenbank 1)	1,3	3,2	-	54,1	19,4	-	63,9	4,1	146,1	89,9	32,7	0,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln													
der öffentl. Hand	1 698,8	27,2	4,1	49,5	137,5	23,5	3,9	77,7	2 022,3	40,0	5,4	15,4	
der KfW 2)	23,5	83,5	0,4	-	29,4	1,6	-	32,7	171,2	13,9	7,5	5,3	
der Landw. Rentenbank 2)	0,8	-	-	3,7	0,1	-	0,5	1,0	6,1	0,0	32,0	14,8	
anderer Kreditinstitute	13,0	68,7	0,0	5,0	25,0	64,2	-	4,6	180,6	37,5	5,5	0,2	
sonstiger Stellen 3)	472,8	86,1	41,4	9,9	452,6	49,2	4,1	253,3	1 369,4	65,4	47,5	29,9	
zusammen	4 813,3	654,6	152,9	220,3	2 108,8	493,6	144,9	387,9	8 976,2 ⁴⁾	472,3	375,5	92,7	
darunter:													
aus ECA- bzw. MSA-Mitteln	254,5	111,0	5,3	51,7	322,9	147,8	55,8	20,8	969,9	176,2	147,9	32,5	
Dazu:													
Darlehen aus durchlfd. Mitteln	441,3	6,3	5,5	357,6	0,3	29,1	-	340,2	1 180,4	49,0	49,3	27,4	
darunter:													
aus öffentl. Mitteln	402,9	5,3	5,5	326,6	0,0	27,6	-	317,4	1 066,4	49,0	8,3	13,5	
Darlehen insgesamt	5 254,0	660,9	158,4	577,9	2 109,1	522,7	144,9	728,1	10 156,7	521,3	424,8	120,0	

- 1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlagte Schuldverschreibungen.- 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.-
3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 100,0 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutschaftung.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Rheinland- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
30. Juni 1954										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten	5 096,5	38,4	129,0	448,8	200,3	741,0	528,0	82,3	1 497,2	1 431,4
Gewerbli. Betriebsgrundstücken ...	628,9	7,0	179,5	46,8	37,4	81,5	43,7	9,9	39,0	184,0
Sonstigen Grundstücken	145,4	1,2	4,5	19,1	0,4	43,2	7,6	3,2	36,4	29,9
Landw. Grundstücken	554,0	16,4	8,8	106,4	1,4	302,8	13,4	1,7	64,6	47,7
Kommunaldarlehen	2 013,7	90,7	10,5	241,3	304,3	743,0	195,9	42,0	307,2	288,9
darunter:										
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	40,7	-	0,2	16,5	11,4	4,1	2,5	0,9	3,5	1,3
Schiffshypotheken	526,4	144,0	153,4	8,0	193,0	27,9	0,0	0,0	-	-
Landeskulturdarlehen	240,3	5,8	-	29,7	0,1	66,3	4,2	0,8	11,8	21,5
Sonst. langfr. Darlehen	694,2	211,1	28,2	32,9	9,8	229,6	97,3	1,0	38,4	46,0
darunter: für Wohnbauten	140,4	-	1,0	5,5	0,8	13,0	86,6	-	3,4	30,0
Insamt	9 799,4	498,7	514,0	933,0	546,6	2 235,2	887,1	141,0	1 994,5	2 049,3
davon:										
Deckungsdarlehen	5 005,1	179,4	259,8	358,9	344,3	1 394,8	537,2	116,8	590,2	1 223,9
Darlehen aus öffentl. Mitteln	3 056,4	177,4	45,8	302,0	99,3	608,0	57,5	3,0	1 104,9	571,5
Darlehen aus sonst. Mitteln	1 724,9	141,8	206,4	272,2	103,1	232,4	292,4	21,3	299,4	153,9
Darlehen insgesamt	9 799,4	498,7	514,0	933,0	546,6	2 235,2	887,1	141,0	1 994,5	2 049,3
darunter aus:										
ECA- bzw. MSA-Mitteln	1 102,5	72,6	126,9	119,7	66,5	283,1	188,1	9,4	81,7	154,6
Außerdem:										
Kommunaldarlehen										
an Sparkassen	532,8	27,0	5,4	82,9	14,0	181,1	44,2	12,6	76,8	88,8
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	481,2	-	28,9	34,4	3,7	78,0	245,6	-	5,5	0,1
Darlehen an sonst. Kreditinstitute ..	112,9	0,5	4,0	16,3	6,3	11,6	54,8	0,2	7,2	11,1
31. Juli 1954										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten	5 254,6	48,8	135,2	465,0	205,2	766,3	547,9	85,8	1 534,4	1 470,8
Gewerbli. Betriebsgrundstücken ...	660,9	6,4	121,9	48,6	45,5	86,8	45,0	10,0	41,9	194,8
Sonstigen Grundstücken	158,4	1,2	4,9	20,5	0,6	43,2	0,3	3,3	38,1	38,4
Landw. Grundstücken	577,9	11,3	9,0	108,8	1,4	320,8	10,6	1,7	65,8	48,4
Kommunaldarlehen	2 109,1	84,8	10,5	249,0	108,4	766,9	222,5	51,1	313,2	302,7
darunter:										
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	42,7	-	0,2	18,6	11,7	5,7	1,5	1,2	2,3	1,3
Schiffshypotheken	522,7	121,4	156,7	6,8	208,2	29,6	0,0	0,0	-	-
Landeskulturdarlehen	144,9	6,2	-	31,1	0,1	66,3	4,3	0,8	12,5	21,7
Sonst. langfr. Darlehen	720,1	240,0	31,6	34,9	4,1	226,3	102,4	1,0	40,0	47,7
darunter: für Wohnbauten	150,3	-	0,9	5,7	0,8	17,5	91,8	-	3,3	30,3
Insamt	10 156,7	515,2	529,7	964,7	573,6	2 308,2	941,0	153,8	2 046,0	2 124,4
davon:										
Deckungsdarlehen	5 226,7	180,6	266,0	390,7	349,2	1 442,5	573,1	130,1	620,6	1 273,8
Darlehen aus öffentl. Mitteln	3 108,7	172,3	49,8	309,6	100,7	622,3	61,6	3,3	1 100,9	688,3
Darlehen aus sonst. Mitteln	1 821,3	162,3	214,0	264,4	123,6	243,5	306,2	20,4	324,5	162,3
Darlehen insgesamt	10 156,7	515,2	529,7	964,7	573,6	2 308,2	941,0	153,8	2 046,0	2 124,4
darunter aus:										
ECA- bzw. MSA-Mitteln	969,9	74,5	125,9	120,6	65,8	285,3	50,3	9,6	82,2	155,7
Außerdem:										
Kommunaldarlehen										
an Sparkassen	521,3	23,4	5,4	83,8	15,7	186,0	29,0	12,7	75,8	89,4
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	424,8	-	30,4	36,9	4,5	89,2	258,3	-	5,5	0,1
Darlehen an sonst. Kreditinstitute ..	120,0	0,5	7,9	16,3	5,0	11,6	55,5	0,2	7,3	13,8

1) Ab Januar 1954 einschl. des West-Berliner-Geschäfts der deutschen Hypothekenbank. - a) Enthält u.a. 253,7 Mill. DM für Siedlungszwecke.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Milli. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								Bayern
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	
31. Juli 1954										
Hypotheken auf:										
Wohnungsneubauten	4 813,3	43,8	133,5	331,4	131,5	672,4	518,5	84,0	1 521,2	1 376,9
Gewerbl. Betriebsgrundstücken ...	654,6	6,4	181,9	48,5	43,0	85,5	44,3	10,0	40,3	194,8
Sonstigen Grundstücken	152,9	1,2	4,9	15,0	0,6	43,2	8,3	3,3	38,0	38,4
Landw. Grundstücken	220,3	11,3	9,0	74,1	1,4	39,3	7,8	1,4	36,6	39,5
Kommunaldarlehen	2 108,8	84,8	10,5	249,0	106,4	766,9	222,5	51,1	313,2	302,4
darunter:										
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	42,7	-	0,2	18,8	11,7	5,7	1,5	1,2	2,3	1,3
Schiffshypotheken	493,6	111,2	140,2	6,8	206,2	29,1	0,0	0,0	-	-
Landeskulturdarlehen	144,9	6,2	-	31,1	0,1	68,3	4,3	0,8	12,5	21,7
Sonst. langfr. Darlehen	387,9	96,6	1,1	28,8	2,5	82,4	101,0	1,0	30,2	44,3
darunter: für Neubauten	143,5	-	0,9	0,6	-	17,4	91,8	-	3,3	29,4
Insgesamt	8 976,2 ⁴⁾	361,5	481,1	784,8	493,6	1 767,0	906,7	151,6	1 991,9	2 017,9
davon:										
Deckungsdarlehen	5 226,7	180,6	266,0	390,7	349,2	1 442,5	573,1	130,1	620,6	1 273,8
darunter: aus Mitteln										
der KfW 1)	925,3	107,3	84,1	60,9	103,2	265,8	50,8	9,3	84,2	159,6
der Landw. Rentenbank 1)	146,1	11,8	1,8	53,5	0,4	16,8	10,1	2,3	13,7	35,5
Übrige Darlehen aus Mitteln										
der öffentl. Hand	2 022,3	29,0	2,5	152,7	21,0	109,1	31,8	1,4	1 056,2	618,6
der KfW 2)	173,2	10,8	46,4	29,0	23,4	31,8	23,7	0,4	4,2	1,6
der Landw. Rentenbank 2)	6,1	0,9	0,2	1,2	0,1	0,9	1,4	-	0,3	1,0
anderer Kreditinstitute	190,6	18,2	95,6	15,0	22,8	1,4	4,1	-	4,7	18,7
sonstiger Stellen 3)	1 369,4	121,9	70,4	196,3	77,1	201,4	272,5	19,8	305,9	104,2
Insgesamt	8 976,2 ⁴⁾	361,5	481,1	784,8	493,6	1 767,0	906,7	151,6	1 991,9	2 017,9
darunter: aus										
ECA- bzw. MSA-Mitteln	969,9	74,5	125,9	120,6	65,8	285,3	50,3	9,6	82,2	155,7
Dazu:										
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	1 180,4	153,7	46,6	179,9	79,9	521,2	34,4	2,2	54,1	106,5
darunter:										
aus öffentlichen Mitteln	1 086,4	143,3	47,2	156,9	79,7	513,2	29,6	1,9	44,7	69,7
Darlehen insgesamt	10 156,7	515,2	529,7	964,7	573,6	2 308,2	941,0	153,8	2 046,0	2 124,4
Außerdem:										
Kommunaldarlehen										
an Sparkassen	472,3	23,4	5,4	83,8	5,2	149,2	27,4	12,7	75,8	89,4
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	375,5	-	30,4	36,9	-	85,4	217,2	-	5,5	0,1
Darlehen an sonstige Kredit- institute	92,7	0,5	7,9	15,4	5,0	4,1	46,7	0,2	7,3	3,6

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.-
3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 100,0 Milli.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.